

I. SYNDROMANALYSE UND DIAGNOSTIKER(INNEN)ROLLE	5
A. Annäherung	5
1. Beispiel	9
2. Beispiel	12
3. Beispiel	15
4. Beispiel	18
5. Beispiel	22
B. Aisthesis	58
II. BEOBACHTERSTANDPUNKTE UND VERHALTENSBEURTEILUNG	79
A. Beobachterstandpunkte in Schülerbeurteilungen durch SonderpädagogikstudentInnen	102
B. Kritik des Außenbeobachters	122
C. Kritik des Innenbeobachters	138
D. Kritik des Superbeobachters	157
III. ZONE DER NÄCHSTFOLGENDEN ENTWICKLUNG UND SELBSTREFLEXIVITÄT	212
A. Die Theorie des geistigen Zurückbleibens im Kontext der Kulturhistorischen Schule	216
B. Kulturelle Umwege und Behinderung	219
C. Soziale Kompensation	221
D. Allgemeinmenschliche Beziehungen zwischen Affekt und Intellekt als Zugang zum Problem des geistigen Zurückbleibens	221
E. Die dynamische Theorie des Schwachsinnigen von LEWIN	223
F. Untersuchungen der georgischen Schule zum Paradoxon der Rigidität und Flexibilität Oligophrener	228
G. LURIA zu Begriffsniveaus und intellektuelle Schädigung	233
H. INFORMATION, AFFEKT UND EBENEN DES ZEICHENGEBRAUCHS	237

IV. DIE PÄDAGOGISCHE IDEE ALS ZIEL DER FÖRDERDIAGNOSTIK	271
H. Verhaltensgestört	273
I. Drillinge	278
J. Wege zu Daniel	280
V. SYNDROMANALYSE ERKLÄRT ANHAND VON BEISPIELGUTACHTEN	286
A. Rehabilitationspsychologisches Kurzgutachten	286
B. Psycho-Soziale Diagnose	289
C. Behindertenpädagogisches Gutachten	293
Verzeichnis ausgewählter Literatur	319
Personenregister	326